

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Creativoos d.o.o. (Marke: Deepklar)

§ 1 Geltungsbereich & Definitionen

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge, Leistungen, Coachings, Beratungen, Events und Retreats, die zwischen der **Creativoos d.o.o.**, Sarajevska bb, 79101 Prijedor, Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina (nachfolgend „Anbieter“), und ihren Kunden geschlossen werden. Die Erbringung aller Leistungen erfolgt unter der Marke **Deepklar**.

(2) Das Leistungsangebot richtet sich ausdrücklich an eine hybride Zielgruppe. Es wird rechtlich strikt zwischen zwei Kundengruppen unterschieden:

- **B2B-Kunden (Unternehmer):** Natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln (analog § 14 BGB). Hierzu zählen insbesondere Unternehmen, Geschäftsführer, Selbstständige und Freiberufler.
- **B2C-Kunden (Verbraucher):** Natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (analog § 13 BGB). Hierzu zählen insbesondere angestellte Führungskräfte, Leader und Privatpersonen an beruflichen oder persönlichen Wendepunkten, die das Coaching als Selbstzahler im privaten Sinne buchen.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von B2B-Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsgegenstand & Leistungsumfang

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des High-Ticket 1:1 Coachings, der strategischen Begleitung bei persönlichen und beruflichen Wendepunkten sowie die Durchführung von On-Site Consulting, Events und Retreats unter der Marke Deepklar.

(2) Die Parteien vereinbaren, dass die geschuldeten Leistungen reines **Dienstleistungsrecht** darstellen. Ein bestimmter materieller oder immaterieller Erfolg, ein konkretes finanzielles Ergebnis oder ein spezifisches Lebensziel wird vom Anbieter weder geschuldet noch garantiert. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für den Erfolg und die Umsetzung der im Coaching erarbeiteten Inhalte.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, sich zur Erbringung der geschuldeten Leistungen qualifizierter Dritter (Subunternehmer/Co-Coaches) zu bedienen. Ein Anspruch auf die persönliche Durchführung durch eine bestimmte Person besteht nur, wenn dies ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde.

§ 3 Rechnungsstellung, Preise & Steuern

Die Vergütung richtet sich nach der jeweils gültigen Preisvereinbarung bzw. dem individuellen Angebot. Aufgrund des Sitzes des Anbieters im Drittland (Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina) gelten folgende steuerliche und rechnungsbezogene Differenzierungen:

(1) Regelungen für B2B-Kunden:

- Alle Preise verstehen sich als Netto-Preise in Euro (€)
- Da der Anbieter seinen Sitz in einem Drittland (Bosnien und Herzegowina) hat, geht die Steuerschuldnerschaft für die Umsatzsteuer auf den B2B-Kunden über, sofern dieser seinen Sitz in der EU oder einem anderen Staat mit entsprechender gesetzlicher Regelung hat (Verfahren analog der Umkehrung der Steuerschuldnerschaft / Leistungsempfänger als Steuerschuldner).
- Der B2B-Kunde ist verpflichtet, die anfallende Umsatzsteuer in seinem jeweiligen Sitzland selbst anzumelden und abzuführen. Der Kunde hat dem Anbieter seine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) bzw. den entsprechenden Unternehmensnachweis vor Vertragsschluss mitzuteilen.

(2) Regelungen für B2C-Kunden:

- Alle für Verbraucher angegebenen Preise sind **Brutto-Endpreise** inklusive aller eventuell anfallenden lokalen Steuern und Abgaben.
- Sofern gesetzliche Bestimmungen für Drittland-Anbieter gegenüber EU-Verbrauchern die Abführung von Steuern im Bestimmungsland vorschreiben, sind diese im ausgewiesenen Endpreis enthalten und werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben deklariert.

(3) Die vereinbarte Vergütung ist, sofern nicht anders vereinbart, sofort nach Rechnungsstellung und vor Beginn der ersten Coaching-Einheit bzw. des Events ohne Abzug fällig.

§ 4 Widerrufsrecht (NUR FÜR B2C-KUNDEN)

Verbrauchern mit Wohnsitz in der Europäischen Union (EU) steht ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Belehrung zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**Creativoos d.o.o.**, Sarajevska bb, 79101 Prijedor, Republika Srpska, Bosnien und Herzegowina, E-Mail: info@deepklar.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

WICHTIGER HINWEIS ZUM VORZEITIGEN ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTS:

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn der Anbieter die Dienstleistung vollständig erbracht hat oder mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der B2C-Kunde:

1. ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
2. seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Anbieter verliert.

Bei Verträgen über die Bereitstellung von digitalen Inhalten (z. B. sofortiger Zugriff auf geschlossene Mitgliederbereiche, vorab aufgezeichnete Online-Kurse, digitale Downloads) erlischt das Widerrufsrecht, sobald die Ausführung des Vertrages mit ausdrücklicher Zustimmung des B2C-Kunden und dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Widerrufsrechts begonnen hat.

§ 5 Termine, Absagen & Ausfallhonorar

(1) Vereinbarte Termine sind verbindlich. Beide Parteien verpflichten sich, vereinbarte Termine pünktlich einzuhalten.

(2) Online-Sessions (Gilt für B2B und B2C):

- Absagen oder Verlegungen von vereinbarten Online-Coaching-Sessions müssen mindestens **48 Stunden vor dem vereinbarten Termin** in Textform (z. B. per E-Mail) erfolgen.
- Erfolgt die Absage oder Verschiebung verspätet (weniger als 48 Stunden vor dem Termin) oder erscheint der Kunde nicht, verfällt der Termin. Der Vergütungsanspruch des Anbieters bleibt in voller Höhe bestehen; ein Anspruch auf Ersatz oder

Nachholung des Termins besteht nicht. Dem Kunden bleibt, insbesondere im B2C-Verhältnis, der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(3) **On-Site Consulting, Events und Retreats:** Aufgrund des erhöhten Planungs- und Buchungsaufwands (Logistik, Location, Kontingente) gelten für die Absage oder Stornierung von On-Site-Beratungen, Live-Events oder Retreats durch den Kunden folgende gestaffelte Stornierungsgebühren, bezogen auf das jeweilige Gesamtentgelt:

- Stornierung bis zu 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 30 % des vereinbarten Preises.
- Stornierung von 59 bis zu 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 60 % des vereinbarten Preises.
- Stornierung von 29 bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 % des vereinbarten Preises.
- Stornierung weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % des vereinbarten Preises.

Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§ 6 Haftung & Mitwirkungspflichten des Klienten

(1) Der Kunde ist für seine physische und psychische Gesundheit sowie seine geschäftlichen Entscheidungen während des gesamten Coaching-Prozesses und der Events **vollkommen eigenverantwortlich**. Das Coaching unter der Marke Deepklar ersetzt keine medizinische, psychotherapeutische, steuerliche oder rechtliche Beratung.

(2) Die Haftung des Anbieters – gleich aus welchem Rechtsgrund – ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für:

- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.
- Sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.
- Die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf; in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 7 Anwendbares Recht & Gerichtsstand

(1) **Für B2B-Kunden (Unternehmer):**

- Es gilt ausschließlich das Recht der **Republika Srpska (Bosnien und Herzegowina)** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des internationalen Privatrechts.
- Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der **Sitz der Creativoos d.o.o.**

(2) Für B2C-Kunden (Verbraucher):

- Es gilt die Rechtswahl des Rechts der **Republika Srpska (Bosnien und Herzegowina)**.
- **Wichtiger Verbraucherschutzhinweis (Rom-I-Verordnung):** Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als dem Verbraucher dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat (z. B. Deutschland, Österreich), gewährt wird.
- Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Verbraucher können Klagen gegen den Anbieter entweder in Bosnien und Herzegowina oder vor den Gerichten ihres eigenen Wohnsitzlandes erheben.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

(2) **Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.** Im B2B-Verhältnis gilt anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung eine solche wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Gegenüber B2C-Kunden (Verbrauchern) gelten im Falle der Unwirksamkeit einer Klausel die gesetzlichen Vorschriften ihres Herkunfts-/Aufenthaltsstaates.

Stand der AGB: Mai 2026